

Elzach, den 13.10.2021

**N i e d e r s c h r i f t**  
**ü b e r d i e**  
**ö f f e n t l i c h e S i t z u n g**  
**des Gemeinderates der Stadt Elzach**  
**vom 12. Oktober 2021**

=====

**Sitzungsort:** Haus des Gastes Elzach, Kreuzstr. 10, 79215 Elzach

**Anwesend:** Der Vorsitzende, Bürgermeister Roland Tibi und 16 Stadträte und zwar:  
Franz Lupfer, Karl-Heinz Schill, Hansjörg Schätzle, Michael Meier, Dietmar Oswald, Heidi Gagalick, Matthias Dick, Marc Schwendemann, Hubertus Wisser, Josef Weber, Carmen Pontiggia, Franz Burger, Susanne Volk, Fabian Thoma, Joachim Disch, Jörg Moser

**Normalzahl:** Vorsitzender und 16 Stadträte

**Entschuldigt**

**fehlt:** Martina Kury, Annerose Ketterer, Ortsvorsteherin Silke Matt (Oberprechtal),

**Unentschuldigt**

**fehlt:**

**Außerdem**

**anwesend:** Ortsvorsteher Hubert Disch (Yach),  
Bauamtsleiter Tobias Kury (GVV Elzach), Rechnungsamtsleiterin Lioba Winterhalter, kaufm. Leiter Stadtwerke Thomas Tränkle,

**Schrift-**

**führer:** Verwaltungsangestellte Michaela Wisser

**Presse:** Kurt Meier (Badische Zeitung)

**Zuhörer:** 4

**Beginn:** 19:02 Uhr

**Ende:** 21:42 Uhr

**Formale**

**Prüfung:** Einladung mit Schreiben vom 04.10.2021  
Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 07.10.2021  
Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Elzach 04.10.2021

**Beschluss-**

**fähigkeit:** Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung hin, stellt den fristgerechten und vollständigen Zugang der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

## **Tagesordnungspunkt 01**

### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 14.09.2021 und sonstige Bekanntgaben**

01. Der Gemeinderat lehnte den Antrag auf Übernahme einer Bürgschaft für den Bau eines Bauernhofkindergartens ab
02. Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung eines Zuschusses für die Erstellung der Außenanlage auf dem Bärenplatz zu und ermächtigt die Verwaltung eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen
03. Der Gemeinderat stimmte dem Erwerb eines Grundstücks durch die Stadt Elzach im Stadtteil Prechtal zu.
04. Der Gemeinderat stimmte der Erhöhung des Beschäftigungsumfangs einer Erzieherin im Kindergarten Spatzennest in Oberprechtal zu
05. Der Gemeinderat stimmte der Versetzung des Hauptamtsleiters zu einem anderen Dienstherrn sowie der öffentlichen Ausschreibung der Stelle des Hauptamtsleiters zu
06. Der Gemeinderat stimmte der Schaffung einer Teilzeitstelle mit einem Umfang von 15 Wochenstunden für das Jahr 2022 im Bereich Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing zu

## **Tagesordnungspunkt 02**

### **Fortschreibung des Nahverkehrsplans für das Gebiet des Zweckverbands Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-009-BM vor.

Einleitend erläutert der Vorsitzende kurz den Sachverhalt welcher in der Beschlussvorlage beschrieben ist. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Timm Anders (ZRF).

Herr Andres bedankt sich für die Rückmeldungen des Gemeinderates und erläutert die Einbindungen dieser. Sollten sich weitere Wünsche seitens des Gemeinderates ergeben, bittet er um baldige Hinweise um diese zeitnah zu prüfen und eventuell berücksichtigen zu können. Nachträgliche Änderung sind schwer umsetzbar.

Er weiß um die geplante Grundschulsituation und hat dies in seinen Plänen berücksichtigt. Der neue Fahrplan bietet eine bessere Anbindung nach Emmendingen; regelmäßige Verbindungen durch den Regiobus nach Haslach und Triberg. Einen reinen Halbstundentakt wird nicht umzusetzen sein, da die Linie der Rheintalbahn zu stark frequentiert ist und die Breisgau-S-Bahn in Abhängigkeit dazu steht. Aus diesem Grund ist zu bestimmten Zeiten nur ein Halbstundentakt via Zug bis Bleibach möglich, als Anschlussverbindung muss auf den Linienbus umgestiegen werden.

Herr Andres hofft, dass er die Buslinien an die SBG, als jahrelang, fairen Geschäftspartner, vergeben kann.

Joachim Disch (FWE) fragt nach ob es möglich ist, freie bzw. wenig bis gar nicht frequentierte Fahrtenpaare vom Wochenende auf die Woche umlegen zu können. Herr Anders gibt an, es werde größere Verschiebungen nicht geben, er wird aber versuchen Abendfahrten umzuplanen, damit Fahrten am Freitag- oder Samstagabend länger möglich sind. Herr Disch will außerdem wissen, wie gewährleistet werden kann, wenn die Aufenthaltsdauer des Zuges auf 6 Minuten minimiert wird, dass die Rückfahrt der Busse aus Yach pünktlich zur Abfahrt des Zuges möglich ist. Hierzu erklärt Herr Anders, dass die Fahrtzeiten bzw. Pausenzeiten der Fahrer in Yach stattfinden werden um diese Zeit zu nutzen und somit keine Leerfahrten entstehen.

Michael Meier (SPD) wiederholt seine Aussage aus der Septembersitzung und findet eine stündliche Erschließung der Ortsteile wichtig; nur so kann der Slogan „Zug und Bus aus einem Guss“ umgesetzt werden. Er weiß um die politische Vorgabe Ortsteile bzw. ehemals eigenständige Gemeinden stündlich anzubinden sieht aber dies bei einzelnen Linien fragwürdig. Insbesondere die „Selbiglinie“ welche momentan nicht genutzt wird; Schülerverkehr hier ausgenommen. Er findet es wichtig, dass Pendler die Möglichkeit haben mit dem Bus zum Zug zu kommen, ansonsten geht das Ergebnis am Ziel „Mobilitätswende“ vorbei.

Oswald Dietmar (CDU) findet, das alle vom neuen Nahverkehrsplan profitieren, fände es aber wichtig, dass die S2 mit Abfahrt 17:05 Uhr in Freiburg bis nach Elzach durchfährt.

Susanne Volk will wissen, ob es möglich ist den Schülerverkehr mittags, der nur bis Bleibach mit dem Zug möglich ist, mit genügend Bussen für die Weiterfahrt nach Elzach, abzudecken. Herr Anders gibt an, Anschlüssen werden gewährleistet; hat aber auch kein Problem die Schulen aus Waldkirch anzusprechen und um Verlegung der Unterrichtszeiten zu bitten.

Herr Anders hält am Studentakt für die Ortsteile fest, da es sich hier um einen Kreistagsbeschluss handelt. Die Finanzierung weiterer Fahrten sieht auch der Vorsitzende kritisch, da es sich hier um Vorgaben des Landesprogramms zum ÖPNV handelt; diese sollen für die Umsetzung und deren Finanzierung sorgen.

Herr Anders gibt, dass es sich um einen Vertrag mit einer Laufzeit von 10 Jahren handeln wird; eine kürzere Laufzeit ist schwierig umzusetzen da eventuell Fahrzeuge beschafft werden müssen.

Der Vorsitzende gibt abschließend an, dass alle Gewinner sind, da Elzach ab November, wenn auch zum Teil mit dem Bus, mit einem Halbstundentakt bedient wird und bittet Herr Anders das Bestmögliche für Elzach herauszuholen.

Der Gemeinderat bittet im Vertragsentwurf um Abbestellklauseln oder Zubestelloptionen, abhängig von der Frequentierung einzelner Fahrtenpaare.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt den Nahverkehrsplan im Entwurf wie vorliegend zur Kenntnis. Die Stadt Elzach ist interessiert und will Mittel unter Finanzierungsvorbehalt in die Haushalte der kommenden Jahre einstellen, bittet aber um eine bessere Vertaktung um halbstunden Takt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Tagesordnungspunkt 03**

#### **Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Hauptstraße – Spenglergasse 2020“ Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan und der örtlichen Bauvorschriften Beschluss zur Durchführung der Offenlage nach § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr.: 2021-280-BA vor.

Der Vorsitzende fasst die Sachlage mit dem Hinweis, dass sich die Stadt Elzach innerhalb der vorgegebenen Frist befindet, kurz zusammen und übergibt das Wort an Frau Maren Pundt (FSP).

Frau Pundt erläutert den bisher bestehenden Bebauungsplan von 1979 und will aus diesem einen formal rechtskräftigen, eigenständigen Bebauungsplan erstellen der sich am besten mit den städtebaulichen Zielen der Stadt Elzach vereinbaren lässt.

Sie erläutert die Besonderheiten; 2 Grenzen nebeneinander; unteres Stockwerk nach hinten gerückt, keine Tankstelle und Vergnügungsstätten in diesem Bereich möglich; im Bereich der Hauptstraße mindestens 3 Vollgeschosse; Flachdächer im hinteren Bereich müssen begrünt werden, ebenso temporäre Baulücken.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Stadt Elzach billigt den Entwurf zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften „Hauptstraße – Spenglergasse 2020“ und beschließt die Durchführung der Offenlage nach § 3 (2) BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Tagesordnungspunkt 04**

#### **Weitergewährung Zuschuss zum Projekt "Ausbildungslotse"**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-088-RA vor.

Herr Dehring, Geschäftsführer der Wabe in Waldkirch stellt anhand einer kleinen Präsentation die Aufgaben des bisher sehr gut laufenden Projekts „Ausbildungslotse“ vor. Er verweist auf die positiven Rückmeldungen der Betriebe und des Schulzentrum Oberes Elztal.

Der Gesamtkostenanteil von 25% wird von den Zweitälterland Gemeinden gemeinsam getragen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Elzach beteiligt sich ab 2021 am kommunalen Finanzierungsanteil für das Projekt „Ausbildungslotse“ in mit einem anteiligen Zuschuss entsprechend der jeweiligen Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres. Diese beträgt voraussichtlich ca. 4.400 Euro pro Jahr.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **Tagesordnungspunkt 05**

### **Wasserversorgung Prechtal – 1. Bauabschnitt bis Moosweg – Entscheidung über Trassenverlauf**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-032-SWE vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Herrn Birchler vom Ingenieurbüro Wald und Corbe. Dieser stellt 3 verschiedenen Trassenführungen mit Vor- und Nachteilen vor.

- |             |   |   |
|-------------|---|---|
| Vorschlag 1 | → | Verlegung entlang des bestehenden Radweges                                    |
| Vorschlag 2 | → | Verlegung entlang des Schmutzwasserkanals im grünen Gelände im Pflugverfahren |
| Vorschlag 3 | → | Verlegung entlang Kanalstraße, talaufwärts linksseitig                        |

Karl-Heinz Schill (FWE) verdeutlicht in seinem Statement die Dringlichkeit, da trotz hoher Niederschläge in diesem Sommer, in diesem Bereich massive Probleme mit der Wasserquantität sowie Qualität aufgetreten sind.

Kann der Zeitplan eingehalten werden, wäre ein Baubeginn der Bauphase I im Mai 2022 geplant; Fertigstellung und Anschluss des Moosweges ist für Februar 2023 anberaumt. Aufgrund der überwiegenden Vorteile ergeht folgender Beschlussvorschlag:

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Stadt Elzach beauftragt die Verwaltung die Verlegung der Wasserleitung entlang des bestehenden Schmutzwassersammlers (Variante 2) als günstigste der untersuchten Varianten weiter zu verfolgen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **Tagesordnungspunkt 06**

### **Freibad Elzach - Generalsanierung 1. Bauabschnitt - Vergabe Hochbau**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-030-SWE vor.

Herr Tränkle erläutert kurz den Sachstand laut Beschlussvorlage und teilt mit, dass von 10 angeschriebenen Unternehmen nur drei Stück ein Angebot abgegeben haben.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Stadt Elzach vergibt das Gewerk 002 Hochbau im Freibad Elzach an den günstigsten Bieter, die Firma Elztal Bau GmbH zum Angebotspreis von 138.815 € netto.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **Tagesordnungspunkt 07**

### **Freibad Elzach - Generalsanierung 1. Bauabschnitt - Vergabe GaLa Bau**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-031-SWE vor.

Herr Tränkle erläutert kurz den Sachstand laut Beschlussvorlage und teilt mit, dass die Kosten hier erheblich über Plan liegen.

Gründe hierfür sind eine Verbesserung der Detailplanung; barrierefreie Pflasterweg zum DLRG-Turm und ein Höhenausgleich zwischen den Sprungtürmen durch Blockstufen. Außerdem soll eine dritte Außendusche installiert werden.

Von 5 angeschriebenen Bietern haben nur 2 ein Angebot abgegeben.

Veranschlagt waren im Haushaltsplan €120.000,00 hinzugekommen sind Mehrkosten von €36.000,00; das günstigste Angebot liegt bei € 177.000,00.

Herr Tränkle schlägt 2 Varianten vor:

1. Die Ausschreibung aufzuheben; danach öffentlich ausschreiben, ohne Gewähr, dass die eingehenden Angebote günstiger werden und der Zeitplan nicht verzögert wird
2. Annahme des Angebots

Marc Schwendemann (FWE) schluckt bei einer Kostensteigerung von 47% und stellt den Antrag der FWE auf Aufhebung der Ausschreibung.

Michael Meier (SPD) glaubt, dass es eher schlechter werden kann, wenn eine weitere Ausschreibungsrunde erfolgt. Eine Vorabinformation über steigende Kosten wäre beim nächsten Mal wünschenswert.

Dietmar Oswald (CDU) merkt ebenfalls an, dass es unglücklich ist, keine Vorabinformationen bekommen zu haben. Er ist für Termintreue möchte aber ebenfalls eine öffentliche Ausschreibung.

Der Vorsitzende bittet zur Abstimmung.

#### **Beschlussvorschlag:**

Auf Antrag der FWE wird um eine Aufhebung der Ausschreibung gebeten und erneut öffentlich ausgeschrieben.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Zustimmung; 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 4 Enthaltungen**

### **Tagesordnungspunkt 08**

#### **Feststellung der Jahresrechnung 2017 für die Stadt Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-085-RA vor.

Rechnungsamtsleiterin Lioba Winterhalter stellt den letzten kameralen Abschluss in einer kleinen Übersicht aus dem Jahr 2017 vor.

Die gesamte Übersicht zum Abschluss 2017 wurde dem Gemeinderat digital zur Verfügung gestellt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt die Feststellung der Jahresrechnung 2017.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **Tagesordnungspunkt 09**

### **Feststellung der Jahresrechnung 2018 für die Stadt Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-086-RA vor.

Rechnungsamtsleiterin Lioba Winterhalter stellt den Abschluss in einer kleinen Übersicht aus dem Jahr 2018 vor.

Die gesamte Übersicht zum Abschluss 2018 wurde dem Gemeinderat digital zur Verfügung gestellt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Jahresrechnung 2018 der Stadt Elzach

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **Tagesordnungspunkt 10**

### **Gemeindeverwaltungsverband Elzach - Feststellung der Jahresrechnung 2018 - Beschlussempfehlung an die Vertreter der Stadt Elzach in der Versammlung**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-087-RA vor.

Rechnungsamtsleiterin Lioba Winterhalter stellt den Abschluss des Gemeindeverwaltungsverbandes in einer kleinen Übersicht aus dem Jahr 2018 vor.

Die gesamte Übersicht zum Abschluss 2018 wurde dem Gemeinderat digital zur Verfügung gestellt.

Die gesamte Übersicht zum Abschluss 2018 liegen den drei Verbandsgemeinden ebenfalls digital vor.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Stadt Elzach beauftragt die Vertreter der Versammlung in der Versammlung der vorgelegten Jahresrechnung 2018 des Gemeindeverwaltungsverbandes Elzach zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **Tagesordnungspunkt 11**

### **Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Elzach**

#### **a) Feststellung des Jahresergebnisses**

#### **b) Entlastung der Werkleitung**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-033-SWE vor.

Der kaufmännische Leiter der Stadtwerke Elzach Thomas Tränkle stellt den Abschluss der Stadtwerke Elzach in einer kleinen Übersicht aus dem Jahr 2017 vor.

Die gesamte Übersicht zum Abschluss 2017 wurde dem Gemeinderat digital zur Verfügung gestellt.

**Beschlussvorschlag:**

- a) Der Gemeinderat beschließt die Feststellung des Jahresergebnisses 2016 der Stadtwerke Elzach. Der Jahresverlust in Höhe von **608.948,36 €** wird durch die Stadt ausgeglichen

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- b) Joachim Disch (FWE) übernimmt die Abstimmung zur Entlastung der Werkleitung ist durch einen entsprechenden Beschluss auf Antrag aus der Mitte des Gemeinderates.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 12**

**Bausachen;**

**Bekanntgaben:**

**Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 1190, Blumenweg 9 in Elzach -im Kenntnisgabeverfahren-**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-279-BA vor.

Das Bauvorhaben befindet sich im rechtskräftigen Bebauungsplan „Brühl II“. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes sind eingehalten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Stadt Elzach nimmt Kenntnis vom vorliegenden Bauantrag.

**Tagesordnungspunkt 13**

**Bausachen;**

**Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:**

**Umbau und Erweiterung des vorhandenen Wohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 587/7, Am Finkenacker 19 in Elzach**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-281-BA vor.

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Finkenacker“ (1964). Die Festsetzungen desselben sind eingehalten.

Da das Bauvorhaben den Vorgaben eines qualifizierten Bebauungsplanes nach § 30 BauGB entspricht und die Festsetzungen eingehalten sind, ist die Erteilung des Einvernehmens nicht erforderlich.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Stadt Elzach nimmt Kenntnis vom vorliegenden Bauantrag.



### **Tagesordnungspunkt 14**

#### **Bausachen:**

#### **Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:**

#### **Anbau eines Wintergartens und einer Terrassenüberdachung, Flst.Nr. 1576/10, Am Tennisplatz 10 in Elzach-Prechtal**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-282-BA vor.

Das Bauvorhaben befindet sich im nicht überplanten Innenbereich gemäß § 34 BauGB. Ortsvorsteher Schill trägt das zustimmende Abstimmungsergebnis aus dem Ortschaftsrat Prechtal vor.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt das Einvernehmen zum vorgenannten Bauvorhaben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Tagesordnungspunkt 15**

#### **Bausachen:**

#### **Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:**

#### **Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses, Flst.Nr. 324/3, Triberger Str. 46 in Elzach-Oberprechtal**

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-283-BA vor.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich gemäß § 35 BauGB.

Der Ortschaftsrat Oberprechtal hat dem Bauvorhaben zugestimmt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat der Stadt Elzach erteilt das Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Tagesordnungspunkt 16**

#### **Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

- a.) Herr Adelbert Ringwald stellt folgende Fragen:
- i. Wie sieht es mit weiteren Luftfilteranlagen in der Schule aus? Der Vorsitzende: diese wurden gemäß Landesvorgaben beschafft
  - ii. Warum kein „echter“ Halbstundentakt? Der Vorsitzende: dies steht in Abhängigkeit mit der Rheintalbahn
  - iii. Er regt einen Schnellzug bis Freiburg an

- iv. Er empfiehlt keinen Vertrag über 10 Jahre mit dem ZRF abzuschließen
- v. Wie kommen Arbeiter die in Freiburg arbeiten zur Frühschicht?
- vi. Er verweist auf einen schlechten SWEG; sowie schlechte Bezahlung der Mitarbeiter. Der Vorsitzende: Zu dieser Art von Arbeitsverträgen will und kann er keine Stellung nehmen, da er diese nicht kennt
- vii. Blockheizzentrale in Prechtal Reichenbach geplant; findet Herr Ringwald einen schlechten Standort. Der Vorsitzende widerspricht dieser Aussage; im Reichenbach ist keine Heizzentrale geplant
- viii. Herr Ringwald stellt eine latente Ausländerfeindlichkeit in Elzach fest. Der Vorsitzende stimmt einer bestehenden Ausländerfeindlichkeit zu; bezeichnet diese aber als unterdurchschnittlich. Die ausländischen Mitbürger sind in Elzach und in den Elzacher Vereinen gut integriert. Hier hebt er auch das Engagement der beiden großen Kirchengemeinschaften hervor.
- ix. Der Vorsitzende lässt keine weiteren Fragen mehr zu

### **Tagesordnungspunkt 18**

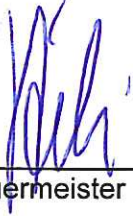
#### **Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates**

- a.) Stadtrat und Ortsvorsteher Franz Lupfer (CDU) stellt fest, dass die Verteilung des WZO nicht im ganzen Ortsteil Katzenmoos gewährleistet ist. Er findet dies schade, dass dies nicht mehr so gut klappt wie in früheren Zeiten. Der Vorsitzende teilt Herrn Lupfer mit, dass es sich beim WZO-Verlag um ein privates Unternehmen handelt, er diesem aber gerne einen Brief mit diesem Anliegen zukommen lässt.
- b.) Fabian Thoma (CDU) spricht das Energie- und Klimaschutzmanagement nach dem Klimaschutzgesetz in Baden-Württemberg an. Er weist daraufhin, dass Kommunen ab dem 30.06.2021 die Energieverbräuche erfassen müssen und hätte gerne aus diesem Grund einen jährlichen Energiebericht durch den Gebäudemanager Peter Winterer. Der Vorsitzende nimmt Stellung und erklärt, dass hier bereits Dinge am Laufen sind und ein Energiebericht erarbeitet wird.  
Außerdem regt Fabian Thoma eine Erstellung eines Mobilitätskonzeptes an; sowie Wärme- und Klimapläne, hier gäbe es Fördermöglichkeiten.  
Eventuell kann man bevor man in die Planung einsteigt schauen welche Kosten entstehen würden solch ein Konzept aufzustellen; bevor man in die Haushaltsberatungen einsteigt. Zum Thema Mobilitätskonzept verweist der Vorsitzende auf die bereits geleisteten Arbeiten im Rahmen der Quartiersimpulse; er lässt prüfen ob es Büros gibt, die solche Konzepte erstellen können und prüft die zu erwartenden Kosten.  
Herr Thoma spricht als weiteren Punkt die Vorgabe an, dass ab 01.01.2023 öffentliche Parkplätze mit Photovoltaik-Dächern versehen sein sollen. Der Vorsitzende lässt prüfen ob diese theoretischen Ansätze auch im Praktischen umsetzbar sind.
- c.) Hansjörg Schätzle (FWE) erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Begegnungsstätte Ladhof sowie dem Rettungszentrum. Bauamtsleiter Kury teilt mit, dass beide Projekte im Zeitplan sind. Im Ladhof werden in den nächsten Tagen die Innenarbeiten beginnen; der Kostenrahmen kann eingehalten werden. Im Rettungszentrum liegt der Rohbau ebenfalls im Zeitrahmen; der Kostenrahmen unterliegt leider der allgegenwärtigen Preissteigerung.

Bürgermeister Roland Tibi schließt diese öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:42Uhr.

Zu Urkundspersonen wurden Stadtrat Franz Lupfer und Stadtrat Joachim Disch bestellt.

Der Vorsitzende:



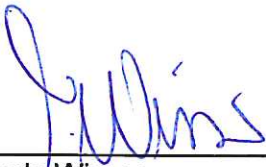
\_\_\_\_\_  
Roland Tibi, Bürgermeister

Urkundspersonen:

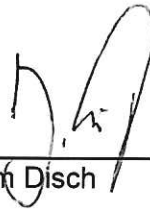


\_\_\_\_\_  
Franz Lüpfer

Schriftführerin:



\_\_\_\_\_  
Michaela Wisser



\_\_\_\_\_  
Joachim Disch